

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 200

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 28. August
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 28 août
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

N^o 200

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 200

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Fr. 1000, 4% %, Schweiz. Eidgenossenschaft 1915, III. Mohil. Anleihe, Nr. 79754, mit laufenden Coupons und Talon, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 347^a)

Bern, den 25. August 1930. Der Gerichtspräsident III i. V.: Meyer.

Der unbekannte Inhaber der Obligation des Kraftwerkes Laufenburg Nr. 06740 von Fr. 1000, mit Coupon per 30. Juni 1930, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 348^a)

Laufenburg, den 26. August 1930.

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 3000, datiert vom 1. Februar 1904, haftend im V. Rang, Grundbuch der Gemeinde Zofingen im Nachgang von Fr. 14,950, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, d. h. bis mit 30. August 1931, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 349^a)

Zofingen, den 23. August 1930.

Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mercerie, Reklame. — 1930. 16. August. Strumpf A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 208 vom 3. September 1928, Seite 1698). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. August 1930 wurden in Revision der §§ 1, 2, 3 und 11 der Statuten folgende Aenderungen vorgenommen: Die Firma lautet nun ETAFO A.-G. Der Sitz ist nach Zürich verlegt werden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Spezialartikeln in Mercerie und Reklame. Das Aktienkapital von Fr. 5000, bisher eingeteilt in 5 Namenaktien zu je Fr. 1000, zerfällt nun in 10 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Carl Studach-Dennhöfer, Kaufmann, von Altstätten (St. Gallen), in Winterthur, ist als Präsident ernannt und als weiteres Mitglied, Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich als Geschäftsführer ist gewählt worden: Adolf Wildhaber, Kaufmann, von Flums (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Uraniastrasse 22, Zürich 1.

25. August. Unter der Firma Paritätische Arbeitslosen-Versicherungskasse der Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. Juli 1930 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Unterstützung der in den beiden Betrieben Affoltern a. A. und Küttigen oder dem Hauptsitz in Zürich beschäftigten Arbeitnehmer (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen) durch Ausrichtung von Verdienstausschüttungen in Fällen gänzlicher oder teilweiser, unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Arbeitnehmer, deren Jahreseinkommen Fr. 5000 übersteigt, sind nur zu diesem Höchstbetrag versichert. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist grundsätzlich jeder bei der Firma beschäftigte männliche oder weibliche Arbeiter, der a) das 16. Altersjahr zurückgelegt hat; b) im Zeitpunkt seiner Anmeldung arbeitsfähig ist und eine regelmässige Erwerbstätigkeit ausübt; c) in der Schweiz seinen Wohnsitz hat und d) nicht gleichzeitig einer andern, vom Bunde subventionierten Arbeitslosen-Versicherungskasse angehört. Für die männlichen und weiblichen Angestellten im Monatslohn ist der Beitritt zur Genossenschaft fakultativ. Ueber die Aufnahme als Mitglied entscheidet der Vorstand bzw. die Delegiertenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt aus der Firma; c) durch dauernde Arbeitsunfähigkeit oder derart verminderte Arbeitsfähigkeit, dass dadurch das Mitglied für den Arbeitsnachweis zur Arbeitsvermittlung nicht mehr in Frage kommt, und d) durch Ausschluss. Bei unverschuldetem Verlust der Mitgliedschaft bestehen für den Versicherten die Mitgliedschaftsrechte unverändert in vollem Umfange während höchstens 12 Monaten fort, hören aber vor Ablauf dieser Frist schon mit dem Zeitpunkt der Bezugsherechtigung bei einer andern

Kasse auf, sofern diese freiwillig die Leistungspflicht übernommen hat. Wenn der Bundesrat für die in der Schweiz wohnenden Ausländer, deren Heimatstaat in der Arbeitslosenfürsorge die Schweizerbürger ungünstiger behandelt als die eigenen Staatsangehörigen, oder in deren Heimatstaat eine gleichwertige Arbeitslosenfürsorge nicht besteht, den Bundesbeitrag verweigert oder herabsetzt, so kann der Vorstand diese Mitglieder, je nach Lage des einzelnen Falles, aus der Genossenschaft ausschliessen oder ihre Unterstützungsansätze entsprechend herabsetzen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört grundsätzlich jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen auf. Der Jahresbeitrag der Versicherten wird alljährlich von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Er beträgt mindestens 2% des Jahresverdienstes pro versicherten Arbeitnehmer unter Berücksichtigung des anrechenbaren Maximalbetrages von Fr. 5000. Die Firma leistet einen Beitrag in der Höhe der Totalsumme der Mitgliederbeiträge der Arbeitnehmer. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Olga Höhn, geh. Höhn, Zetlerin, von Hedingen, Präsidentin; Fritz Locher, Direktor, von Zürich, Vizepräsident; Lina Müller, Bureaulistin, von Affoltern a. A., Aktuarin, alle drei wohnhaft in Affoltern a. A.; Johann Schmid, Statistiker, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich, Quästor, und Ernst Krauer, Schlosser, von Bäretswil, in Affoltern a. A., Marie Wehrli, Weherin, von Denshüren (Aargau), in Küttigen, und Hermann Weher, Vizedirektor, von und in Zürich, Beisitzer. Gemäss Vorstandsbeschluss führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, je zu zweien kollektiv, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 19.

Spenglerei, Installationen. — 25. August. Inhaber der Firma Jakob Schmidli, in Uster, ist Jakob Schmidli, von Speicher (Appenzell a. Rh.), in Uster. Spenglerei und Installationsgeschäft. An der Florastrasse.

25. August. Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, mit Sitz am Ort des jeweiligen Zentralsekretariates, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1929, Seite 2004). In ihrer Generalversammlung vom 21./23. Juni 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt durch engen Zusammenschluss die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen. Lokale oder regionale Vereine oder Verbände des Schreinerwesens und verwandter Berufe der ganzen Schweiz können als Sektionen oder Interessengruppen der Genossenschaft angehören, sofern sie sich zu deren Bestrebungen verpflichten und für deren Einhaltung die erforderliche Gewähr bieten. Die Austrittserklärungen sind an das Zentralsekretariat zu richten. Die Sektionen haben für jedes Mitglied einen jährlichen Grundbeitrag von Fr. 10, sowie Promillbeiträge zu leisten, welche nach der Summe der von jedem einzelnen Mitgliede gemäss den Lohnbüchern im Vorjahre ausbezahlten Brutto-Arbeitslöhnen berechnet werden. Mitglieder von Interessengruppen, die keiner Sektion angehören, entrichten der Genossenschaft einen Pauschaljahresbeitrag von Fr. 60 pro Mitglied. Der Zentralvorstand bestehend aus 9 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär (letzterer ausserhalb des Zentralvorstandes), je zu zweien kollektiv, die rechtsverbindliche Unterschrift. Erwin Kamer ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. Als Sekretär wurde bestellt: Felix Huonder, von Disentis, in Zürich.

Buchdruckerei und Verlag. — 25. August. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Ziegler & Co., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1325), Buchdruckerei und Verlag, wird die Einzelprokura des Franz Bachem ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften.

25. August. Standard Mineraloelprodukte A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1278). Emil Harneit ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen.

Devisen, Kreditgeschäfte usw. — 25. August. Die Firma Westelha Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1526), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Riedlistrasse 3, Zürich 6.

25. August. Die Immobiliengenossenschaft Berna, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 570), verlegt als neues Geschäftslokal: Eidmattstrasse 29.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 25. August. Die Firma Jacq. Honegger, in Wald (S. H. A. B. Nr. 309 vom 8. Dezember 1910, Seite 2081), Bäckerei- und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

25. August. Die Firma Sutter-Bohe «Schreibbureau Poly», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 28. März 1925, Seite 523), Schreibarbeiten und Vielfältigungen, Uebersetzungen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. August. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Winterthur und Umgebung hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 16. Februar 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der materiellen und idealen Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Winterthur und Umgebung werden, die im Be-

sitze der bürgerlichen Ehren und Rechte stehen und selbst Landwirte und Freunde der Landwirtschaft sind. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, einmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7—9 (gegenwärtig 7) Mitgliedern, der leitende Ausschuss und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Kassier oder dem Kassier, kollektiv, die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Freitag, Stadtrat, von Winterthur, Präsident; Jakob Weidmann, Landwirt, von Winterthur, Vizepräsident; Alfred Leemann, Landwirtschaftslehrer, von Zürich, Aktuar; Gottfried Thalman, Kaufmann, von Winterthur, Kassier, und Bernhard Peter, Landwirtschaftslehrer, von Wiesendangen; Edwin Bozberger, Landwirt, von Bürglen (Thurgau), und Henri Dändliker, Landwirt, von Winterthur, Beisitzer; alle wohnhaft in Winterthur. Geschäftslokal: Weinbergstrasse Nr. 23, Veltheim-Winterthur.

26. August. **Immobilien-genossenschaft Jenatschstrasse Nr. 1-General Willestrasse Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2206). Bernhard Terner, Armin Christofari, Zeno Durrer, Alfred Vifian und Gottfried Suter sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften der zwei Erstgenannten sind damit erloschen. Adolf Baumann, Bauunternehmer, von und in Luzern, bisher nicht zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied, ist nunmehr einziger Vorstand. Der Genannte führt jetzt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 94, Zürich 6.

26. August. **Immobilien-genossenschaft Alfred Escherstrasse Nr. 25 Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2207). Bernhard Terner, Armin Christofari, Zeno Durrer, Alfred Vifian und Gottfried Suter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der zwei Erstgenannten sind damit erloschen; Adolf Baumann, Bauunternehmer, von und in Luzern, bisher nicht zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied, ist nunmehr einziger Vorstand. Der Genannte führt jetzt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 94, Zürich 6.

26. August. **Immobilien-genossenschaft Alfred Escherstrasse Nr. 27 Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2206). Bernhard Terner, Armin Christofari, Zeno Durrer, Alfred Vifian und Gottfried Suter sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. Adolf Baumann, Bauunternehmer, von und in Luzern, bisher nicht zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied, ist nunmehr einziger Vorstand. Der Genannte führt jetzt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 94, Zürich 6.

26. August. In der Firma «La Valenciana» Import A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2265), ist die Prokura von Silvio Beretta erloschen.

26. August. **Kommanditgesellschaft Lang & Co. Bankgeschäft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1930, Seite 1179). Die Kollektivprokura des Leonard Heinrich Surber ist erloschen.

Elektrotechnische Fabrikate usw. — 26. August. Die Firma **Henry Baumann**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1738), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Stauffacherquai 40.

Wollfabrikation usw. — 26. August. Die Firma **Huber, Faillard & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1927, Seite 2101), Wollfabrikation und Vertretungen in Textilwaren, Gesellschafter: Carl Huber-Hartmann, Ferdinand Faillard und Eduard Rohner, ist infolge Todes des Gesellschafters Carl Huber-Hartmann und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Restaurant. — 26. August. Die Firma **Louise Böhm-Wagner**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1928, Seite 867), Betrieb des Restaurant Krone, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Automobil-sattlerei. — 26. August. Die Firma **Hans Sulgaj**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 25. Januar 1921, Seite 197), Automobil-sattlerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. August. **Katholischer Krankenkassenverband der Stadt Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 214). In der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Genossenschaft wird demzufolge im Handelsregister gestrichen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1930. 25. August. Unter der Firma **Bernische Genossenschaft für alkoholfreie Obstverwertung** besteht, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bern, eine Genossenschaft, welche die alkoholfreie Obstverwertung auf gemeinnütziger Grundlage und die Verbreitung der alkoholfreien Obstsaft zu billigen Preisen bezweckt. Die Statuten datieren vom 12. Dezember 1925; sie wurden aber in den Generalversammlungen vom 24. Januar 1927, 27. April 1927 und 8. Mai 1928 abgeändert. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht beschränkt. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden; über deren Aufnahme entscheidet gestützt auf schriftliche Anmeldung der Geschäftsausschuss endgültig. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss des Kalenderjahres erfolgen und ist bis spätestens 30. September durch eingeschriebenen Brief an den Geschäftsausschuss zu erklären. Der Ausschluss eines Mitgliedes aus wichtigen Gründen erfolgt durch die Generalversammlung mit zwei Drittel Stimmenmehrheit. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu erwerben. Die Anteilscheine betragen für natürliche Personen Fr. 10, für Vereine mit idealem Zweck (Abstinenz-, Samaritervereine etc.) Fr. 20, für die übrigen juristischen Personen Fr. 100. Die Anteilscheine sind unverzinslich. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Erstellung der Bilanz erfolgt in analoger Anwendung von Art. 656 O. R. Der Reingewinn wird im Sinne des Genossenschaftszweckes verwendet. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. der Geschäftsausschuss, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer; 4. die Kontrollstelle. Zurzeit sind Mitglieder des Geschäftsausschusses, welchem die in Art. 695 O. R. vorgesehenen Funktionen zukommen: Dr. Alfred Wartenweiler, von Neukirch, Direktor des Humboldtianum, als Präsident;

Franz Eng, von Stüsslingen (Solothurn), Tramführer S. S. B., als Vizepräsident; Moritz Javet, von Sugiez, Sekundarlehrer, als Sekretär; Herkules von Grünigen, von Saanen, Gymnasiallehrer, als Kassier, und Otto Loder, von Grossaffoltern, Fürsorger, als Beisitzer; alle in Bern. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident, oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: Schösslistrasse 23, Bern (beim Präsidenten Dr. Wartenweiler).

26. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Viktoriapark Bern** besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer, gemäss den Statuten vom 20. August 1930 eine Genossenschaft, welche bezweckt: Ankauf von Bauland zwischen Blumenberg-, Gotthelf- und Schänzlistrasse und an der Viktoriastrasse, die Ueberbauung dieses Baulandes durch Bauten mit 3—4-Zimmerwohnungen, die Vermietung, die Verwaltung und den gelegentlichen Verkauf der einzelnen Bauten, sowie eventuell die Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Bauparzellen. Die Mitgliedschaft wird erworben gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung, über welche der Vorstand entscheidet. Mitglied der Genossenschaft kann nur werden, wer sich an der Erreichung des Gesellschaftszweckes aktiv beteiligt und an den Kapitalbedarf der Genossenschaft mit wenigstens 20 % der ihm oder seinem Gewährmann aus der Ueberbauung des Genossenschaftsterrains zufallenden Arbeiten beiträgt. Für diese 20 % hat der Genossenschafter auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500 zu übernehmen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens 12 Monate nach deren Gründung erfolgen, auf vorausgegangene sechsmonatliche Kündigung hin. Sonst kann der Austritt nur erfolgen je auf das Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Tod, wobei die Erben, auf blosse Anzeige der erbrechtlichen Nachfolge hin, Mitglieder der Genossenschaft werden. Ein Genossenschaftsmitglied, das den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt, kann durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Ein ausgeschiedenes Mitglied hat nur Anspruch auf den Liquidationserlös nach Massgabe der ihm zugewiesenen Anteilscheine, zahlbar nach durchgeführter Liquidation der Genossenschaft. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung). Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hans Wüthrich, Baumeister, von Trub, in Bern-Bümpliz, als Präsident; Alfred Berger, Architekt, von Reichenbach und Frutigen, in Bern, und Josef Alfred Portmann, Gipser- und Malermeister, von Solothurn, in Bern, als Mitglieder. Namens der Genossenschaft führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Bei Notar Christian Hess, in Bern-Bümpliz.

26. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aebischlössli A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1930, Seite 154), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1930 die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen erliden dadurch folgende Abänderung. Der Zweck der Gesellschaft ist nun: Erwerb und Bebauung der Besitzung Aebischlössli, Bühlstrasse Nr. 16 in Bern, sowie Verwaltung und spätere Veräusserung der erstellten Neubauten und des Terrains, sowie Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Bauparzellen.

Installationen. — 26. August. **Wanzenried & Hess**, Kollektivgesellschaft, in Bern, sanitäre und elektrische Installationen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1925, Seite 2068), hat das Geschäftslokal verlegt nach Aarberggasse 36.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1930. 25 août. La société coopérative Caisse Raiffeisen de la paroisse de Murist, dont le siège est à Murist (F. o. s. du c. du 4 janvier 1916, n° 2, page 7), fait inscrire que Alphonse Bavaud, président, Antonin Bise, vice-président, Charles Bourqui, Edouard Frésard et Emile Losey ne font plus partie du comité de direction. Leurs signatures de président et membres du dit comité sont en conséquence radiées. Sous date du 2 février 1930, l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveaux membres du comité de direction: Gustave Pillion, agriculteur, de Seiry, à Murist, président; Emile Bourqui, agriculteur, de et à Murist, secrétaire; Louis Fivaz, de Frasses, à La Vouaine, membre. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président et d'un autre membre du comité de direction.

Bureau de Morat (district du Lac)

25 août. Dans les assemblées générales des sociétés de la Caisse Raiffeisen de Villarepos, à Villarepos (F. o. s. du c. n° 169 du 23 juillet 1917, page 1194), du 30 janvier 1922, 14 mars 1926 et 21 mars 1928, le comité a été successivement modifié, de sorte qu'il est actuellement composé comme suit: Lucien Folly, facteur postal, de et à Villarepos, président; Charles Michaud, agriculteur, de et à Villarepos, vice-président, et Augustin Humbert, agriculteur, de Cormérod, à Villarepos, secrétaire. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Les signatures de Charles Progin, Paul Gennilloud et Edouard Carrel sont éteintes.

25 août. Sous date du 16 février 1930, l'assemblée générale de la société Caisse Raiffeisen de Cressier s. Morat, à Cressier sur Morat (F. o. s. du c. n° 153 du 5 juillet 1926, page 1226), a désigné comme président, en lieu et place de Felicien Chevalley, Julien Hayoz, chef de gare, de et à Cressier s. Morat. La signature de l'ancien président, Felicien Chevalley, est éteinte. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1930. 23. August. Die Gesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. (Usines Electriques Olten-Aarbourg S. A.)**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1929), hat an ihrer Generalversammlung vom 17. Juli 1930 ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 30,000 neuen Aktien zweiten Ranges zu Fr. 500 von Fr. 20,000,000 auf Fr. 35,000,000 erhöht und die vollständige Liberierung dieser neuen Aktien konstatiert. Das Aktienkapital besteht nunmehr: 1. aus den 40,000 alten Aktien ersten Ranges Nrn. 1—40,000 und 2. aus den 30,000 neuen Aktien zweiten Ranges

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2 — Postcheck-Konto III 94

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Folgende von uns ausgegebenen Kassascheine und Obligationen werden gekündigt:

- 5 % Titel mit Ende der Laufzeit in den Monaten März bis und mit August 1931.
- 4 1/4 % Titel mit Ende der Laufzeit in den Monaten März und April 1931.

Die Konversionsbedingungen werden später bekannt gegeben.
Für alle nicht zur Verlängerung angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltag an auf. (7332 Y) *2479

Bern, den 26. August 1930 Der Verwalter: **Salzmann.**

7% Anleihen des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. in Berlin

Berichtigung

In diesem Inserat (Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 198 vom 26. August 1930) muss es in der Serie B, Bonds à £ 100 in der dritten Kolonne heissen: 89997 und nicht 89797.

Balloyd, Basler Celluloidwarenfabrik A. G. Therwil

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. September 1930, 11 1/4 Uhr
auf der Bezirksschreiberei Binningen

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision §§ 7, 9, 24, 26. *2482
2. Sitzverlegung.

Therwil, 27. August 1930.

Der Verwaltungsrat.

Kupferdraht-Isolierwerke A.-G. Wildegg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Montag, den 15. September 1930, vormittags 11 Uhr
im Hotel Aarhof in Wildegg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Diverses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen im Bureau der Gesellschaft auf. (1715 A) 2481 i

Wildegg, den 1. September 1930.

Der Verwaltungsrat.

Confédération Suisse

Remboursement de capital au 1^{er} mars 1931

8^e emprunt fédéral pour la mobilisation, de 1917, 150.000.000 de francs à 5 %

D'après l'art. 3 des conditions du 8^e emprunt 5 %, pour la mobilisation, de 1917, le Conseil fédéral s'est réservé le droit de rembourser cet emprunt en tout temps, intégralement ou en partie, moyennant un avertissement de six mois.

En vertu de ce droit, les obligations à 5 % du 8^e emprunt de mobilisation, de 1917, sont dénoncées au remboursement pour le 1^{er} mars 1931.

Il est porté à la connaissance des détenteurs d'obligations, au moyen d'avis spéciaux, qu'ils ont la faculté de convertir leurs titres en obligations à 4 % du nouvel emprunt fédéral de 1930.

Les obligations non converties, munies du coupon au 31 juillet 1931 et des suivants, seront remboursées à raison de fr. 1004.30 par fr. 1000. — de capital (y compris le prorata d'intérêts à 5 % pour 31 jours depuis le 31 janvier au 1^{er} mars), savoir:

- aux caisses de la Banque nationale
- aux caisses des banques faisant partie du Cartel de banques suisses ou de l'Union des banques cantonales.

Le service des intérêts des obligations appelées au remboursement cesse à partir du 1^{er} mars 1931. 2461 i

Berne, le 19 août 1930.

Au nom du Conseil fédéral suisse
Le Département fédéral de finances
Musy.

Als  **vorteilhafte Kapitalanlage** Sitten

empfehlen wir, solange Bedarf, unsere **5% Obligationen** auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. ;2450

VOLKSBANK SIDERS
Kapital u. eserven Fr. 905,000 Gegründet 1912
Dividende pro 1920—1923 = 7 %
Dividende pro 1924—1929 = 7 1/2 %

Postcheckkonto II c 170

Steigerungsanzeige

Auf Veranlassung der Fa. **Max Meller**, Kaufmann, Sternwartstrasse 15, **Wien XVIII**, gelangen **Montag, den 8. September 1930, nachmittags 2 Uhr**, beim Lagerhaus **S. B. B. in Buchs** (Kt. St. Gallen) folgende Objekte auf öffentliche Versteigerung:

12500 Stück tschechoslovakische Kristallzuckersäcke, einmal gebraucht, 100 kg fassend, ca. 800 g schwer, loch- und fleckfrei und gut gereinigt, gleiche Marken, im Bund à 25 Stück gebunden, direkte «Fabriklieferung», und zwar 2800 Stück Signo R. A. C., 1100 Stück Signo A. G. M. N., 300 Stück Signo C. B., 500 Stück Signo K. B. C., 750 Stück Signo C. Z. F., 25 Stück Signo Vesetuli, 125 Stück Signo B. R. B., 375 Stück Signo A. Z. R., 525 Stück Signo R. P. N., 225 Stück Signo P. R., 450 Stück Signo H. Z. R., 575 Stück Signo A. Z., 275 Stück Signo S. M. C., 350 Stück Signo H. C., 1075 Stück Signo S. Z. G., 1400 Stück Signo Z. K. Z., 325 Stück Signo R. A. C. L., 75 Stück Signo R. C. U. H., 75 Stück Signo R. M., 150 Stück Signo A. C. R., 275 Stück Signo P. C. R., 150 Stück Signo A. C. L., 600 Stück Signo C. R.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. September an auf der Gemeinderatskanzlei in Buchs zur Einsichtnahme auf. Buchs, den 27. August 1930.

*2478

Das Gantamt Buchs.

Wertschriften

liefern

Gebrüder Stahlberger

Haldenstrasse 21
(2853 G) **St. Gallen** 2222

Eine kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Mech. Eisenwarenfabrik A.-G., Kempten (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. September 1930, abends 5 1/2 Uhr
in den Gasthof zum Ochsen, Kempten

Traktanden: Die statutarischen.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben statutengemäss bis zum 8. September ein Nummernverzeichnis ihrer Aktien an das Gesellschaftsbureau einzusenden.

Kempten (Zürich), 25. August 1930.

(3625 Z) *2471

Der Verwaltungsrat.

Dénonciation de titres au porteur

La Banque Cantonale du Valais dénonce au remboursement pour le jour où les coupons dès fin février à fin décembre 1931 seront échus:

- a) tous les Bons de dépôt 5 %, au porteur, dont la date d'émission est de cinq ans ou plus antérieure à celle de l'échéance du coupon de 1931;
- b) tous les Bons de caisse et Lettres de gage 5 %, au porteur, dont la date d'émission est de trois ans ou plus antérieure à celle de l'échéance du coupon de 1931.

Dès la date fixée pour le remboursement, les intérêts cessent de courir.

Les titres dénoncés pourront être convertis au taux en vigueur à l'époque du remboursement, dans quel cas l'intérêt, au taux nouveau, sera bonifié dès cette date.

Les porteurs des titres dénoncés sont invités à les produire au Siège de Sion, pour l'inscription de la date du remboursement. (431-3 S) 2483 i

Sion, le 26 août 1930.

Banque Cantonale du Valais.